

Fertige Bücher.

[37127] Soeben erschien:

Bekanntmachung

betreffend

die Führung des Genossenschafts-
registers

und die

Anmeldungen zu demselben.

Vom 11. Juli 1889.

(Reichsgesetzblatt 1889. Nr. 15.)

1889. II. 8°. (31 S.) Geh. 30 $\frac{1}{2}$ ord.,
20 $\frac{1}{2}$ no.

Obige Bekanntmachung bildet einen Nachtrag zum „Gesetz, betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften. Vom 1. Mai 1889.“

Berlin, Oktober 1889.

R. v. Deder's Verlag
G. Schend,
Königlicher Hofbuchhändler.

[37169] Soeben erschien:

Pract. und system. Anleitung

zur

Porträt = Aquarell = Malerei,

ihre Anwendung auf Photographien und alle Arten graphischer Abbildungen (incl. Landschaften) nach kunstwissenschaftlichen Principien bearbeitet von

Lothar Senße.

Preis 2 \mathcal{M} ord. (13 Bogen stark.)

Dieses vorzügliche Werkchen empfehle ich den Herren Sortimentern sehr. — Die Gediegenheit des Inhalts auf sehr leicht faßlicher und kunstwissenschaftlicher Basis beruhend und die Neuheit der Darstellung versprechen eine große Absatzfähigkeit. —

Infolge der massenhaft eingelaufenen à cond. Bestellungen kann ich nur noch einfach und ausnahmsweise expedieren.

Bezugsbedingungen:

Bar $33\frac{1}{3}\%$, à cond. 25% . 1 Probe-exemplar mit 40% = 1 \mathcal{M} 20 $\frac{1}{2}$ bar.

Hochachtung

Leipzig, 1. Oktober 1889. W. Detsner.

Für die Bade-Orte.

[33912]

Lehrbücher zum Selbstunterricht f. Engländer.

German Self-Taught. 1 s. ord.

French Self-Taught. 1 s. ord.

Italian Self-Taught. 1 s. ord.

Spanish Self-Taught. 1 s. ord.

With complete English Pronunciation.

13/12 beliebig sortiert für 8 \mathcal{M} bar
franko Leipzig. 104/96 für 60 \mathcal{M} bar.

Die Engländer u. Amerikaner kaufen diese praktischen Bücher sehr gern.

London.

Franz Thimm & Co.

[37105] Soeben wurde versandt das

Probeheft

des

Humoristischen

Deutschland.

Dasselbe eignet sich in hervor-
ragender Weise zur Gewinnung von
Abonnenten.



Inhalt:

Julius Stettenheim: Zum neuen
Quartal.

D. v. Oberkamp: Sorgenmichel, mit
Illustrationen von Kneiß.

G. v. Beaulieu: Zur Gesundheit.

C. W. Seyppel: Türkisches Trink-
lied in 6 Bildern.

Julius Stettenheim: Die Kunst
verheirathet zu sein.

Rudolf Helm: Zehn Gläser im
Leib. Lied, componirt von Malkan.

H. Dohm: Mama Braut. Mit
Illustrationen von C. von Allers.

Maximilian Schmidt: D' Hof-
komödie.

G. Kneiß: Parodistisches von der
Berliner Kunstausstellung in 6 Bil-
dern.

Maximilian Harden: Weltstadt-
Kalender.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Linkstr. 25.

S. Fischer,

Königl. schwed. Hofbuchhändler

Prochaska's illustrierte

Monats-Bände.

[37056]

Der dritte Band ist vor kurzem erschienen und nach den bisherigen Kontinuations-Angaben versandt worden. —

×

×

×

Meine „Illustrierten Monatsbände“ finden überall, wo sie bekannt werden, ungetheilten Beifall. Der Erfolg dieses Unternehmens ist ein durchschlagender. Der außerordentlich billige Preis von 70 $\frac{1}{2}$ oder 40 Kreuzer für einen so hübsch ausgestatteten, solid und elegant gebundenen, 200 Seiten starken und schön illustrierten Band mit gediegenstem, allgemein interessantem und abwechslungsreichem Inhalt muß auf jedermann eine bestechende Wirkung ausüben. —

Durch Ansichtversendung und Kolportage lassen sich große Resultate erzielen. Beispielsweise hat auf dem nicht so leicht erfolgreichen ersten Wege, der Ansichtversendung nämlich, eine österreichische Provinz-Firma*) 800 Abonnenten gewonnen.

Meinerseits wird alles geschehen, um den Inhalt immer vollkommener und gediegener zu gestalten, so daß auf treue Abonnenten zu rechnen ist.

×

×

×

Monatlich erscheint ein Band zum Preise von 70 $\frac{1}{2}$ oder 40 kr. ord. — Erster Band in jeder Anzahl à cond. mit vorläufiger Berechnung. Band 2 und folgende nur fest und bar. In Rechnung mit 52 $\frac{1}{2}$ oder 30 kr. no., bar mit 45 $\frac{1}{2}$ oder 26 kr. no.

Erster Band gratis bei einer Kontinuation von mindestens 20 Exemplaren. Auch die bei der Ansichtversendung und Kolportage in Verlust geratenen Bände werden gutgeschrieben. —

Hochachtungsvoll

Leschen, 1. Oktober 1889.

Karl Prochaska,

k. k. Hofbuchhandlung, Verlags-Conto.

*) Die ich jedem Herrn Kollegen auf Wunsch gerne namhaft mache.